

Liebe Eltern,

der Lockdown nimmt kein Ende und so sind die Kinder in unserem Landkreis wieder zuhause und dürfen nicht in die Kindertagesstätten gehen. Viele Familien sind dadurch erneut vor enorme Herausforderungen gestellt und fragen sich, wie sie den **Alltag zuhause meistern** können.

Als kleine Hilfestellung haben wir uns für Sie auf die Suche gemacht nach nützlichen **Adressen im Internet und kreativen Ideen**, die Ihnen und Ihren Kindern hoffentlich gut tun. Neben geläufigen online-Pinnwänden gibt es mittlerweile eine Vielzahl an Sammlungen und Angeboten, aus denen wir Ihnen eine Auswahl zusammengestellt haben. Viel Spaß beim Stöbern!

Hinter einigen Links verbergen sich Videos und andere Medienangebote. Sicherlich kann es im Alltag zwischen Home-Schooling, Home-Office, Haushalt und Langeweile auch mal helfen, wenn Ihr Kind eine Weile „beschäftigt wird“. Wir möchten Sie jedoch bitten, auf einen altersgerechten Medienkonsum Ihrer Kinder zu achten. Viele der Videos, z.B. zu den Bewegungsangeboten, können Sie selbst überfliegen und als Idee für die gemeinsame Zeit mit Ihren Kindern nutzen.

Wir wollen Sie außerdem darauf aufmerksam machen, dass nach den Osterferien unsere ersten **online-Kurse** starten. Das Angebot werden wir weiter ausbauen, es lohnt sich also, ab und an auf unserer Website vorbeizuschauen. Sie finden unser Kursangebot unter www.fbs-crailsheim.de, Auskunft geben wir Ihnen gerne auch telefonisch unter 07951-42922 oder per Mail an info@fbs-crailsheim.de

Wir wünschen Ihnen viel Kraft, Humor und Zuversicht für die kommende Zeit!

Bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Team der Evang. Familien-Bildungsstätte Crailsheim

Inhaltsverzeichnis

Den Alltag gestalten	4
Kreative Ideen, Spiel- und Bastelspaß, Experimente für kleine Forscher	5
Bewegungsangebote	7
Lesespaß	8
Musik und Gesang	9
Kindgerechte Podcasts und Medienangebote	10
Kindgerechte Bildungsangebote für Home-Schooling & Co	11
Wissenswertes zum Coronavirus für Schwangere, Stillende und Familien	12
Psychologische Coronahilfen für belastende Situationen	12
Unterstützung für Familien durch die Bundesregierung	13

Den Alltag gestalten

Tage ohne gewohnte Strukturen wie Kindergarten, Schule und Co. Sind eine besondere Herausforderung. Auch hier hilft es, **Struktur zu schaffen**, indem bspw. gewohnte Essenszeiten eingehalten werden. Legen Sie Zeiträume fest, z.B. für Hausarbeit und freies Spiel, aber auch für gemeinsame Aktivitäten. Das hilft sowohl Ihnen, als auch Ihrem Kind. Binden Sie Ihr Kind mit ein und überlegen Sie ein Mal pro Woche gemeinsam, was Sie an den kommenden Tagen machen wollen. Einen schöne Bastelidee zu einem **Wochenplaner** findet sich z.B. [hier](#).

Viele Kinder haben Spaß am Kochen – warum also nicht **gemeinsam kochen**? Rezeptideen und allgemeine Tipps zum Kochen mit Kindern gibt's [hier](#).

Kreative Ideen, Spiel- und Bastelspaß, Experimente für kleine Forscher

Kreative **Bastelideen** (nicht nur) **für kleine Forscher und Entdecker** gibt es [bei geolino](#).

Hier wird ganz nebenbei Natur und Wissenschaft erlebbar, z.B. beim Basteln von Insekten-Dosen oder beim Buchdruck nach Gutenberg.

Noch mehr Ideen, Tipps und [Materialien zum Forschen und Experimentieren](#) zuhause, in Kita- und Grundschulalter gibt es im **Haus der kleinen Forscher**.

„Einfach nur spielen“ gibt es bei Kindern nicht. Mit jedem Spiel trainieren Kinder ihre Fähigkeiten. Wer sein Kind speziell fördern möchte, findet in der Handreichung der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern Ideen für [Übungen zu Motorik, Sprache, Wahrnehmung, Pränumerik und zur sozialemotionalen Entwicklung](#).

Die Ideen sind nach Alter sortiert und für Kinder von 0-6 Jahren ist was dabei.

Wer nicht nur basteln möchte, um Deko fürs Fenster zu haben, findet [hier](#) schöne **Bastelideen**, die gleichzeitig **Spiele** ergeben, z.B. Crossboccia oder ein Ball-Labyrinth.

Freiberufliche Illustratorinnen und Illustratoren aus dem deutschsprachigen Raum sind auf die Idee gekommen, ihre Inhalte für Kinder zur Verfügung zu stellen. Viele der freiberuflich tätigen Illustratorinnen und Illustratoren sind ebenfalls Eltern und möchten auf diese Weise vor allem arbeitstätigen Eltern, die im Home Office arbeiten, die Kinderbetreuung erleichtern. Unter dem Motto "**Bleib! Mal! Gesund!**" und ihrer Aktion **#IllustratorenGegenCorona**, möchten die Künstler den Kindern vor allem eine Alternative zum Fernsehen bieten. Dafür stellen die Illustratoren [auf diesen Seiten](#) ein paar ihrer Werke zu Verfügung. Zu privaten Zwecken dürfen diese Bilder heruntergeladen und an Herzenslust ausgemalt werden. Dazu wurde das einfache Nutzungsrecht erteilt.

Wer noch nicht genug hat, findet hier noch weitere [Links zu Mal- und Bastelvorlagen](#).

Bewegungsangebote

Schon wieder zwei Wochen in Quarantäne? Ob Quarantäne, schlechtes Wetter oder Langeweile: Bewegung tut gut und geht auch drinnen!

Inspiziert von den beiden TV-Helden Peb & Pebber hat peb zahlreiche [Ideen für Bewegungsspiele](#) entwickelt und visualisiert. Die einfachen Comics verstehen auch Kinder, die noch nicht lesen können. Die Spielmaterialien gib es in jedem Haushalt oder lassen sich ganz einfach selbst basteln.

Auf dem YouTube Kanal von [Henrietta & Co](#) gibt es neben Übungen zu Koordination und Gleichgewicht auch HipHop und Kinder-Yoga.

Lustige Übungen zeigt euch auch Skistar Felix Neureuther bei [Fit mit Felix](#). Schön mal auf einem Bein die Zähne geputzt? Oder im Kinderzimmer einen Triathlon gemeistert?

Hast du heute mal nicht so viel Kraft und Lust dich zu bewegen? Dann bringen die [Übungen für eine gesunde Fußentwicklung](#) trotzdem Abwechslung in deinen Alltag.

Das Spiel „[Familienaufstand](#)“ bringt die ganze Familie in Bewegung. Wer hat am Ende der Woche am meisten Bewegungspunkte in den drei Kategorien „Beweg dich!“, „Bring Schwung rein!“ und „(Auf)Stehen!“ gesammelt?

Lesespaß

Wie erklärt man kleinen Kindern eigentlich das Corona-virus und den ganzen Wirbel darum? In der **Kurzgeschichte** „[Aufregung im Winterwald](#)“ wagen Björn Enno Hermans und Annette Walter einen Versuch, Corona kindgerecht und einfühlsam zu erklären.

Die **Stiftung Lesen** veröffentlicht regelmäßig Lese- und Medienempfehlungen. Durch die Suchfunktion der [Mediendatenbank](#) lässt sich ganz schnell das passende Buch für jedes Alter und zu jedem Thema finden. Für Kinder ab 1 und 2 Jahren gibt es außerdem auf <https://www.lesestart.de/> tolle Buchtipps.

Ihr wollt euch kein Buch kaufen?

Auf <https://www.einfachvorlesen.de/> stehen wöchentlich drei neue **Bücher kostenlos** zur Verfügung! Jeweils eins für Kinder ab 3 Jahren, ab 5 Jahren und ab 7 Jahren.

Musik und Gesang

Gehen Sie mit Ihrem Kind auf **Geräusche-Safari** und suchen Sie gemeinsam nach unterschiedlichen Geräuschen in der Umgebung. Wie klingt zum Beispiel der Wasserhahn? Oder wie klingen verschiedene Oberflächen, wenn man auf ihnen klopft? Kann man damit einen Rhythmus machen und Lieder singen oder eine Geräusche-Geschichte erzählen? Machen Sie, bei festgelegten Stichwörtern (z.B. Hund, Maus, Auto, Wind), bestimmte Geräusche mit dem Mund oder Haushaltsgegenständen nach. Weitere Tipps und Ideen für Töne und Geräusche finden Sie in den [Klangwelten von ENE MENE BU](#).

Kindgerechte Podcasts und Medienangebote

Der Podcast "[Mira und das fliegende Haus](#)" handelt von Mira, ihrem sprechender Kater Kopernikus und der rapenden Maus McPieps, die im fliegenden Haus wohnen. Aus diesem fliegenden Haus, der laut Mira der coolste Ort der Welt ist, sprechen die drei jeden Mittwoch mit Kindern zwischen 4 und 11 Jahren über Themen, die für die Welt von morgen wichtig sind. Darunter der Umgang mit Gefühlen, Achtsamkeit, Toleranz, Diversität, Frieden, Nachhaltigkeit und viele mehr. Der Podcast ist nicht nur unterhaltsam, sondern auch spannend und kindgerecht. Außerdem möchte er vermitteln: Du bist gut so wie du bist!

Ein Elefant als Haustier? Können wir auf dem Mars leben? Fragen, die vor allem Kinder bewegen. Der **Bayrische Rundfunk** bietet interessante, witzige und kindgerechte [Podcasts](#), [Nachrichten](#) und [Geschichten](#) für die ganze Familie an.

Kindgerechte Bildungsangebote für Home-Schooling & Co

Während des eingeschränkten Schulbetriebs in der Corona-Pandemie, haben die öffentlich-rechtlichen Sender ihre Angebote im Fernsehen, Radio und Online ausgeweitet. Dabei soll es mehr **kindgerechte Informationen, Bildungsangebote** sowie familientaugliche Unterhaltung geben, um Familien stärker zu unterstützen. Eine Übersicht zu den Angeboten bietet ein [Tagesschau-Artikel](#).

ARD-alpha bietet ein großes [Video-Lernangebot](#), mit dem Schülerinnen und Schüler für die wichtigsten Fächer, wie Deutsch, Englisch oder Mathe lernen können.

In der ARD-Mediathek gibt es [Wissenssendungen](#) für Kinder aller Altersstufen

Wissenswertes zum Coronavirus für Schwangere, Stillende und Familien

Auf dem Internetportal [Gesund ins Leben](#) werden täglich aktuelle Daten und Infos rund um gesundheitliche Fragen zum Coronavirus SARS-CoV-2 für Schwangere, Stillende und Familien zusammengestellt.

Gesund ins Leben ist ein Netzwerk von Institutionen und Verbänden, die sich mit jungen Familien befassen und als Ziel haben, einheitliche Botschaften für Eltern zu vermitteln, damit ihre Kinder gesund leben und aufwachsen.

Psychologische Coronahilfen für belastende Situationen

Psycholog*innen haben [Angebote und Anregungen](#) zusammengestellt, die für unterschiedliche belastende Situationen Hilfe anbieten, z.B. „Wie spreche ich mit meinem Kind über das Coronavirus?“ oder Hilfen bei Schlafstörungen und suizidalen Gedanken bei Kindern und Jugendlichen.

Unterstützung für Familien durch die Bundesregierung

Die Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind für Familien eine besondere Herausforderung. Die Bundesregierung hat neben den bestehenden Hilfsangeboten weitere Maßnahmen beschlossen, um für Familien Unterstützung zu bieten.

Auf der [Infoseite der Bundesregierung](#) finden sich verschiedene Informationen wie Familien unterstützt werden: zur Situation an Kitas und Schulen oder welche finanziellen Entlastungen es gibt. Dazu gehören z. B. mehr Kinderkrankentage für Eltern, Erleichterungen beim Elterngeld oder ein Anspruch auf Entschädigung für bis zu 20 Wochen bei Betreuung eines Kindes unter 12 Jahren.